

# Die Tage der Entscheidung

Seit der Eröffnungsfeier am Dienstag steht Salzburg im Banne der Rad-WM. Das Highlight folgt am Sonntag beim Straßenrennen der Herren.

**SALZBURG.** Die ersten sportlichen Bewerbe dieser Rad-Weltmeisterschaft nach der großen Eröffnungsfeier in Salzburg gingen am Mittwoch mit dem Einzelzeitfahren der Damen und gestern, Donnerstag, mit dem Einzelzeitfahren der Herren über die Bühne. Noch bis Sonntag, den 24. September, gibt sich die Weltelite des Radsports in Salzburg und dem Flachgau die Ehre. In der Stadt Salzburg und in den Flachgauer WM-Gemeinden hat man sich im Vorfeld eingehend auf die Rad-WM vorbereitet. Rund 1000 Athleten aus 58 Natio-



Am vergangenen Sonntag testeten bei der Jedermann-Charity-Fahrt 2500 Hobby-Radsportler Teile der WM-Strecke. Seit Mittwoch wird von den Radprofis um Medaillen gekämpft.

Bild: SW/CHRIS HOFER

nen treten an, die Zigtausenden Besucher bei den insgesamt sechs Rennen der UCI Straßen-Rad-WM und ihrem Kampf um

die Medaillen in ihren Bann zu ziehen. Fünfzig TV-Stationen übertragen das Sportevent live für geschätzte 400 Millionen Zu-

schauer weltweit. Heute, Freitag, wird zwischen 13 und 16 Uhr für das Straßenrennen trainiert. Am Samstag stehen die Straßenrennen der Frauen (Start: 9 Uhr) und der Herren U 23 (13 Uhr) auf dem Programm.

## Auf die Herren wartet eine schwere Aufgabe

Das absolute Highlight ist aber zweifelsohne das Straßenrennen der Herren am kommenden Sonntag: Ab 10 Uhr heißt es für die österreichische Abordnung mit Bernhard Eisel, Rene Haselbacher, Bernhard Kohl, Christian Pfannberger, Georg Totschnig und Peter Wrolich „Go for Gold“.

Die Männer, die es auf der insgesamt 266 Kilometer langen Strecke zu schlagen gilt, sind jedoch andere: Der Belgier Tom Boonen sowie der Italiener Paolo Bettini werden als die großen Favoriten gehandelt.